



5. Welche Sicherheitsmaßnahmen sind vorab zum Schutz von Beschäftigten und Bevölkerung vorgenommen worden?
6. Welche Konsequenzen ergeben sich aus dem Brand?

### **Begründung:**

Die Firma DHC Solvent in der Timmerhellstraße produziert offensichtlich leicht entzündbare Substanzen (Lösemittel) , die eine besonders umsichtige Handhabung erfordern. Der (*Erkenntnisstand 10.01.*) offensichtlich durch eine undichte Kerosinleitung entstandene Brand lässt deshalb aufhorchen. Zwar bestand – so die Angaben des Unternehmens und der Feuerwehr für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Umwelt keinerlei Gefahr, doch deutet der Umfang der behördlich vorgenommenen Absperrungen auf ein nicht geringes Gefahrenpotenzial hin.

Der Umweltausschuss sollte sich deshalb als zuständiger Fachausschuss des Rates gemäß seiner Verantwortung für die Sicherheit der Bürgerschaft unvoreingenommen ein Bild der Lage machen. Da einem Großteil der Ausschussmitglieder das Unternehmen und sein Geschäftsbereich unbekannt sein dürfte, ist auch hier Aufklärung erforderlich.

Tim Giesbert  
Fraktionssprecher

### **Gleichstellungsrelevante Aspekte**

#### **Ja**

Die Darlegung gleichstellungsrelevanter Aspekte erfolgt im Kontext der Drucksache, ggfs. als Anlage zur Drucksache. (Dabei müssen z.B. Planungskriterien, Verordnungen, Rechtsgrundlagen, Richtlinien etc., die dem Vorschlag zu Grunde liegen, genannt werden. Es ist hervorzuheben, zu analysieren und darzulegen, inwieweit gleichstellungsrelevante Aspekte berücksichtigt wurden.)

#### **Nein**

Die Darlegung gleichstellungsrelevanter Aspekte entfällt aus folgenden Gründen:

.....  
.....  
.....